Wann das Kompostieren im eigenen Garten Sinn macht

- Sie möchten Boden, Pflanzen oder Gemüse mit Ihrem selbst hergestellten Kompost düngen.
- Kompost verbessert die Struktur des Bodens und der Beete und erhöht zudem die Fruchtbarkeit.
- Schwere Böden werden aufgelockert und durchlüftet, leichte Böden können Wasser besser speichern.
- Bei der Kompostierung entsteht Humus, der die Nährstoffe im Kreislauf hält und so Boden und Beete gedeihen lässt.

Bergische Kompostprodukte auf den Wertstoffhöfen erhältlich

Die hochwertigen Produkte Bergischer Kompost und Bergische Blumenerde können Sie auf den Wertstoffhöfen des BAV erwerben.

In 40 Liter-Säcken oder zum Teil auch als lose Ware erhältlich, bringen Sie hochwertige Qualitätsprodukte aus den Rohstoffen der Region in Ihren Garten.

BAV Abfallberatung
Servicetelefon 0800 805 805 0
abfallberatung@bavmail.de
www.bavweb.de

Das 1 x 1 der Kompostierung

Der Kreislauf im heimischen Garten

Bergischer Abfallwirtschaftsverband
Braunswerth 1-3
51766 Engelskirchen

Telefon: 02263 8050
mail@bavmail.de
www.bavweb.de

© 2022 Bergischer Abfallwirtschaftsverband
Herausgeber: Bergischer Abfallwirtschaftsverband
Geschäftsführung: Frau Monika Lichtinghagen-Wirths
Alle Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Alle Verwertungsrechte bleiben vorbehalten. Es dürfen keine Inhalte ohne schriftliche Genehmigung des BAV in irgendeiner Form reproduziert werden. Zuwiderhandlungen werden verfolgt.

[Andrii Zastrozhnov]/stock.adobe.com, [curto]/stock.adobe.com, [anatolir]/stock.adobe.com, [rojdesign]/stock.adobe.com, [Rawpixel.com]/stock.adobe.com
Gedruckt auf 100 % Altpapier.

Der Kompost-Kreislauf

Vorbereitung: Ort und Behälter bestimmen

- Der geeignete Ort ist schattig und windgeschützt.
- Der Kompost braucht Erde als Untergrund, damit Regenwürmer und Bodentiere eindringen und ihre Arbeit machen können.
- Der Behälter sollte ausreichend Öffnungen zur Belüftung haben.

Kompost richtig anlegen

- Lockern Sie den Untergrund auf.
- Unterste Schicht: Grobes Material wie Äste und Reisig etwa 10 cm dick aufhäufen.
- Feinere Stoffe wie Laub oder Küchenabfälle möglichst gut zerkleinert und durchmischt darüber schichten.

Unsere Tipps

- Das abwechselnde Schichten von groben und feinen Materialien ermöglicht eine gute Durchlüftung und verhindert Fäulnis.
- Rasenschnitt nicht gehäuft, sondern ganz dünn einstreuen oder untermischen und möglichst vorher trocknen lassen.

Die richtige Pflege

- Den Kompost feucht halten, denn Kleinstlebewesen benötigen Feuchtigkeit.
- Das Umsetzen des Komposts nach drei bis vier Monaten beschleunigt die Reifung und verbessert die Durchmischung.
- Den fertig aufgesetzten Kompost mit Holz und einer dicken Schicht Laub abdecken, das schützt vor Nässe oder Austrocknung und verringert Stickstoffverluste.
- Den fertigen Kompost sieben und nicht verrottetes Material erneut aufsetzen.

Die Menge macht´s: Kompost als Dünger richtig dosieren

Gemüse (pro Kultur)
hoher Nährstoffbedarf ca. 3 l/m²
mittlerer Nährstoffbedarf ca. 2 l/m²
geringer Nährstoffbedarf ca. 1 l/m²

Gehölze (pro Jahr) ca. 1 l/m²

Stauden (pro Jahr)
starkwüchsig ca. 2 l/m²
schwachwüchsig ca. 1 l/m²

Rasen ca. 2 l/m²

Gut geeignete Materialien

rohe Obst- und Gemüsereste, Eierschalen, Nussschalen, Tee- und Kaffeesatz, Rasenschnitt, Reisig, Laub, Baum- und Heckenschnitt, Zierpflanzen, Wildkräuter

In Maßen geeignete Materialien

Schalen von Zitrusfrüchten, Papier und Pappe, Holzasche, Unkraut

Ungeeignete Materialien

gekochte Speisereste, Fisch, Fleisch, Kranke Pflanzenteile, Glas, Metall, Kunst- und Verbundstoffe, Öl- und Farbreste, Plastiktüten, Tapeten, Staubsaugerbeutel, Bauschutt und Mörtel, behandeltes Holz, Spanplatten, Straßenkehricht, Windeln, Kleintierstreu, Zigaretten, Zigarettenasche